

## G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.

Ⓢ In nächster Zeit erscheinen folgende Neuigkeiten:

### Freiburger Abhandlungen aus dem Gebiete des öffentlichen Rechts

herausgegeben von  
Woldemar von Rohland, Heinrich Rosin, Richard Schmidt.  
Heft 3.

## Der Vollzug der Freiheitsstrafen in Baden

Von  
Dr. Julius Appel.

Preis 3 *M.*

Der Verfasser will sich mit vorliegender Arbeit nicht auf den Kampfplatz der Strafrechtsschulen „Die Vergeltungsstrafe“ —, „die Zweckstrafe“ begeben, abseits von demselben soll der badische Strafvollzug und sein Recht betrachtet werden unter dem Gesichtspunkt jener von den streitenden Strafrechtsschulen aufgestellten Strafzwecke, soll dargestellt werden, ob und inwieweit der badische Strafvollzug in praxi unter der Herrschaft unseres Strafgesetzbuchs jenen theoretischen Forderungen gerecht wird.

Dass gerade der Vollzug der Freiheitsstrafen in Baden zur Darstellung gewählt wurde, findet seine wissenschaftliche Rechtfertigung darin, dass der badische Strafvollzug seit langer Zeit als einer der mustergültigsten in ganz Deutschland und über dessen Grenzen hinaus bezeichnet wird.

## Die Abtretung des Elsass an Frankreich

im  
Westfälischen Frieden

von  
Dr. Alfred Overmann.

(Sonderabdruck aus der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins.)

Preis 2 *M.* 40 *S.*

Aus dem Vorwort:

„Wenn mir daher auf Grund von bisher unbekanntem, auch von der französischen Geschichtsschreibung höchst auffallender Weise so gut wie völlig unbenutztem Material aus dem Archiv des Auswärtigen Ministeriums in Paris der Nachweis, wie ich glaube, gelungen ist, dass Frankreich den grössten Teil des Elsass nicht durch rechtsgültigen Vertrag, sondern durch rechtswidrige Gewalttat in seinen Besitz gebracht hat, so dürfte dies Ergebnis von allgemeinerem Interesse sein.“

## Gegen die Kurpfuscherei und den Heilmittelschwindel.

Amtliche Sammlung

der öffentlichen Warnungen des Ortsgesundheitsrats der Haupt-  
und Residenzstadt Karlsruhe.

Herausgegeben vom

Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Preis 1 *M.* 20 *S.*

Wir bitten, bei Bedarf zu verlangen.

Karlsruhe i. B.

den 20. März 1905.



Verlag von  
**C. L. Hirschfeld**  
in Leipzig.

Ⓢ Demnächst erscheinen:

## HANDBUCH DER DAKTYLOSKOPIE.

FÜR DEN SELBSTUNTERRICHT  
BEARBEITET

VON

**DR. G. ROSCHER,**  
POLIZEIDIREKTOR VON HAMBURG.

MIT 4 ABBILDUNGEN UND  
1 MUSTERTAFEL.

gr. 8<sup>o</sup>. Preis Mk. 1.20.

In Rechnung mit 25<sup>o</sup>;  
bar mit 30<sup>o</sup> und 11/10.



Das kleine Werk behandelt allerdings nur kurz, aber erschöpfend die Daktyloskopie, d. h. das Verfahren, mittels der an den Fingerspitzen befindlichen Linienmuster mit absoluter Sicherheit die Identität eines Menschen nachzuweisen. Die Registrierung der Abdrücke, welche der Verfasser bekanntlich selbst ersonnen hat, ist im Gegensatz zu den bisher üblichen so einfach, dass jeder ohne jede Vorbereitung und ohne sonstiges Hilfsmittel sich das Verfahren aneignen kann. Bei der wichtigen Rolle, die die Daktyloskopie zweifellos im öffentlichen wie privaten Leben zu spielen berufen ist, werden sich weite Kreise des Volkes dafür interessieren. Unerlässlich ist ihre Kenntnis für den Polizeibeamten, Gensdarmen, Strafrichter, Staatsanwalt, Strafanstaltsbeamten und von wissenschaftlichem Standpunkte auch für den Arzt und Naturforscher.

## Das Steuerfreie Existenzminimum

als

Beneficium Competentiae  
und Armutsprophylaxe

von

**Franz Sardemann**

Doktor der Philosophie und Staatswissenschaften.

Gr. 8<sup>o</sup>. Preis etwa 1 *M.* 60 *S.*

In Rechnung mit 25%.

Ich bitte um freundliche Verwendung für die vorstehenden Novitäten.

Hochachtungsvoll

LEIPZIG, 18. März 1905.

**C. L. Hirschfeld.**